



FRAKTION IM GEMEINDERAT

JÜRGEN SCHMIDT
VORSITZENDER

Am Wäldchen 31
51515 Kürten

Telefon: 0 22 07 / 39 93

Mobil: 0170 / 909 36 70

schmidt.j-kuerten@t-online.de

SPD-RATSFRAKTION KÜRTEN, Am Wäldchen 31, 51515 Kürten

An Herrn Bürgermeister
Willi Heider
Karlheinz-Stockhausenplatz 1
51515 Kürten

Kürten, 27.01.21

SPD-Antrag: Die Gemeinde unterstützt Schulen, die sich antirassistisch engagieren!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heider,

die SPD -Fraktion im Rat der Gemeinde Kürten hat sehr bewusst das heutige Datum, den 27.01.2021 zur Einbringung dieses wichtigen und nicht nur symbolischen Antrags zur Beratung in den Rat gewählt.

Heute ist der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Heute vor 76 Jahren wurde das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau befreit.

Heute und immer ist es besonders wichtig menschenwürdig und ohne Rassismus zu handeln. Währet den Anfängen – Nie wieder Faschismus!

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Schmidt
SPD-Fraktionsvorsitzender

Stefan Plag
Stellv. Vorsitzender

Werner Steffens
Ratsmitglied

Gerhard von Werthern
Ratsmitglied

Jürgen Brückers
Ratsmitglied

Helmut Werning
Ratsmitglied

Der Rat möge beschließen:

- **Die Gemeinde Kürten begrüßt es, dass an der Gesamtschule und an den Grundschulen in der Gemeinde antidiskriminierend und für ein weltoffenes, friedliches Miteinander gearbeitet wird. Als Beispiel ist das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schulen mit Courage“ zu nennen. Es handelt sich dabei um ein bundesweites Netzwerk von Schulen, auch die Gesamtschule Kürten gehört diesem Netzwerk an.**
- **Neben der ausdrücklichen Würdigung dieser schulischen Arbeit unterstützt die Gemeinde Kürten in Zukunft jede Kürtener Schule jährlich projektgebunden finanziell mit 500 Euro.**

Begründung:

Weltweit sind die extremen Rechten wieder auf dem Vormarsch. Sie zeigen sich öffentlich und greifen Demokrat*innen und demokratische Strukturen an. Bei Sturm auf das US-Capitol wirkten bekennende Rechtsextreme und Neonazis mit. In vielen Parlamenten und Räten in Deutschland, leider auch in Kürten, gibt es mit der AfD wieder eine Partei, die nicht bereit ist sich konsequent von rechtsextremen und faschistoiden Gedankengut und den Vertretern innerhalb der Partei, die ein solches Gedankengut propagieren, zu distanzieren. So bleibt z. B. Herr Höcke, der per richterlichem Beschluss als Faschist tituliert werden darf, für den Großteil der Mitglieder der AfD ein Weggefährte in der Partei.

Verabscheuungswürdige Zitate von AfD'ern in diesem Zusammenhang: *„Immerhin haben wir jetzt so viele Ausländer im Land, dass sich ein Holocaust mal wieder lohnen würde.“* (Marcel Grauf, AfD-Mitarbeiter) oder *„Wir riefen Gastarbeiter, bekamen aber Gesindel.“* (Nicolaus Fest, AfD-Europaabgeordneter offenbaren das wahre Gesicht vieler Menschen in dieser Partei.¹

Auch diese Aussagen und das damit geschaffene Klima haben zu einem massiven Anstieg rechtsextrem motivierter Gewalt geführt. 2019 wurden 21.290 Taten in diesem Bereich bemerkt, davon zwei Tötungsdelikte. Im Vergleich dazu werden 6.449 Straftaten, keine Tötungen, als linksextrem eingestuft.² Andere Zahlen jedoch mit ähnlicher Tendenz gibt das

Bundesinnenministerium an. Es geht bei der politisch motivierten Kriminalität von 41.177 Straftaten aus, wobei 54,3 %, bei einer Steigerung von 9,4 % zum Vorjahr, dem rechten Lager zugeschrieben werden. Zurecht ist die entsprechende Pressemitteilung mit der Überschrift: *„Die größte Bedrohung geht vom Rechtsextremismus aus“* betitelt.³

Das Arbeiten für eine weltoffene, demokratisch streitbare und antifaschistische Gesellschaft ist unser aller Aufgabe. Es ist gut und richtig, das damit schon in der Schule begonnen wird. Daher sollte es selbstverständlich sein, Projekte von Schulen durch den Schulträger ideell und finanziell zu fördern. Projekte wie z. B. „Schule ohne Rassismus“. Nach eigener Darstellung verfolgen die Bündnisschulen von Schule ohne Rassismus folgendes Ziel:

*„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ist ein Projekt für alle Schulmitglieder. Es bietet Kindern, Jugendlichen und Pädagog*innen die Möglichkeit, das gesellschaftliche Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, indem sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden.“⁴*

Dem können wir widerspruchslos zustimmen!

¹ <https://www.volksverpetzer.de/hintergrund/migranten-vergasen-afd-zitate/>

² <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/4721/umfrage/vergleich-der-anzahl-von-rechten-und-linken-gewalttaten/>

³ <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/kurzmeldungen/DE/2020/05/vorstellung-pks-pmk-2019.html>

⁴ <https://www.schule-ohne-rassismus.org/mitmachen/weitere-tipps-at/>